

30. Jahresbericht

der

Sektion Weilheim-Murnau (e. V.)

(gegründet 6. Februar 1881)

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

für das Jahr

1911.



Weilheim.

Weilheimer Tagblatt G. m. b. H.

1912.



I. Allgemeiner Bericht.

Die anfangs des Jahres 1911 hinausgegebene Mitgliederliste hat 222 Namen aufführen können. Davon hat der unerbittliche Tod uns 4 entzogen: Rentier Dietherr (1888), Oberleutnant Hermann Landeshauptmann Scherner (1897). Ehre ihrem Andenken!

Zur Zeit zählt die Sektion 228 Mitglieder, darunter 5 Damen (Altinger, v. Godin, Leigl, Pauli, v. Seeckt). Das silberne Ehrenzeichen für 25 jährige Mitgliedschaft besitzen 11 Mitglieder; seit dem letzten Jahre waren wir leider nicht in der Lage, neue Verleihungen vornehmen zu können, da die nächstältesten Mitglieder aus dem Jahre 1889 sind.

Die Tanzvergünstigungen der Sektion fanden und finden guten Beifall. War am 9. Februar 1911 als Motiv ein Bergfest „Zwischen Rißkopf und Krottenkopf“ im „Bräuwastl“ gut besucht, so gab ihr die heuer am 31. Januar 1912 abgehaltene „Nachfeier zur Hüttenöffnung“ in der „Post“ nichts nach.

Es war das der Ausklang der Parole, unter der das Jahr 1911 stand. War dieses Jahr doch dem Hüttenbau gewidmet, der am Sonntag, den 30. Juli 1911 dem Verkehr feierlich übergeben wurde.

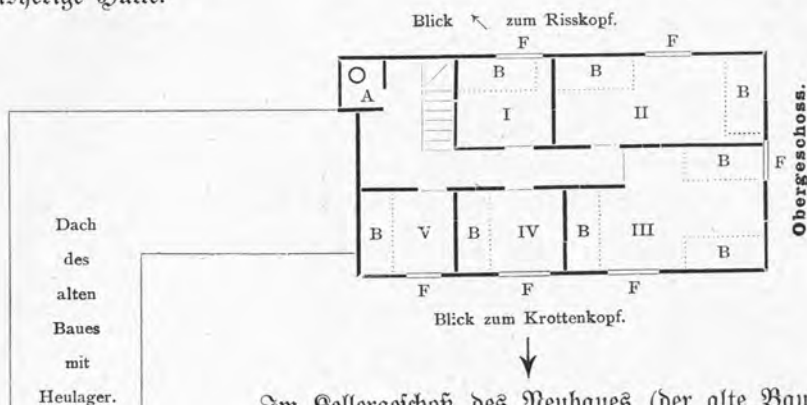
Schon am Samstag fand sich eine große Anzahl von Mitgliedern ein, die alle, wenn auch teilweise unter Schwierigkeiten, — auch der Mulistall mußte herhalten, — Nachtlager bekamen, dank der vorsorglichen Tätigkeit Wiedemanns. Von allen Seiten, zu allen Zeiten, bis weit nach Mitternacht, kamen die getreuen Mitglieder. Die Damen waren erfreulicherweise zahlreich vertreten. Pflieger begrüßte die Anwesenden, die sich enggedrängt in der neuerbauten Stube gütlich taten, wobei Gesang und Zitherspiel einen guten Teil der frohen Stimmung erzeugte. Kurz brachte einen Trinkspruch aus auf die anwesenden Stifter der Sektion, Ministerialrat v. Windstoßer und Privatier Baur, ferner dann auch auf unseren getreuen Barmann, der mit mehr als

70 Jahren tapfer den Weg mit herauf gemacht hatte. Zwei mächtige Bergfeuer grüßten hinab nach Weilheim und Murnau, Peißenberg und Schongau und noch weiter hinaus ins Bayer-Land. Am Sonntag bevölkerten farbenfrohe Gruppen die Höhen und Hänge. Als die Nachzügler alle gekommen waren, begann die Festhandlung. Benefiziat Ostheimer segnete den Bau ein. Vorstand Pflieger verkündete die feierliche Übergabe des Baues an das Publikum. Vom Hauptausschusse des D. u. V. A. B. war Landgerichtsrat Müller erschienen, der dem Baue und der Sektion Anerkennung zollte. Es schloß sich für den Ausschuß ein Mittagessen mit zwei Gängen an, zu dem die Vertreter der benachbarten Sektionen geladen worden waren und bei dem in heiterer und ernster Rede manches gewichtige Wort fiel. Draußen spielte einstweilen die von Weilheim mitgenommene Stadtkapelle unter Port's Direktion, nachdem es endlich gelungen war, das in Garmisch vergessene Bombardon zu verhaften und auf die Hütte zu schaffen. Viel zu früh mußte Abschied genommen werden von der lustigen Felsenhöhe; aber jeder nahm die Erinnerung mit an ein schönes, erhabenes Fest und gab das Versprechen, bald wieder zu kommen.

Und das mit Recht, denn wir haben nun eine Hütte, die sich weit und breit sehen lassen kann. Schon ihr Äußeres fügt und paßt sich sehr glücklich der umliegenden Natur an. Aber auch im Inneren ist alles so zweckdienlich geschaffen, wie es besser nicht sein könnte. Es sei denen, die die Hütte in ihrer jetzigen Gestalt noch nicht kennen, in den nachfolgenden zwei Zeichnungen das Erdgeschoß und das Obergeschoß



vor Augen geführt, soweit dies mit den gewöhnlichen Mitteln des Buchdrucks möglich ist. Die Maßverhältnisse sind dabei eingehalten, so daß jeder ein gutes Bild von den Räumlichkeiten gewinnen kann. Festzuhalten ist, daß der Teil, der im Erdgeschoß die Stube, im Obergeschoß die Betten (B) enthält, der neugeschaffene Anbau ist. Was jetzt Küche und Matratzenraum für Damen (D) und Herren (H) ist war die bisherige Hütte.



Im Kellergeschoß des Neubaus (der alte Bau hatte keines) ist auch die Waschküche untergebracht, diese hat einen tiefgelegenen Eingang.

Aus den Zeichnungen ist also zu ersehen, daß in der Stube 3, in der Küche 2 Tische sind. Der Damenraum hat 5 Matratzen, der Herrenraum 9 Matratzen, die alle gegebenenfalls doppelt belegt werden können. Im Obergeschoß sind 5 (I—V) Zimmer, und zwar drei mit je 1, eines mit 2 und eines mit 3 Betten. Diese sind praktisch eingerichtet, daneben stehen Nachtkästchen. Das Obergeschoß hat 6 Fenster. Wir werden ein Bild des neuen Hauses bringen, das diese Schilderung ergänzen wird.

Es mag nun viele interessieren über die Kosten des Um- und Neubaus aufgeklärt zu werden. Ohne in Kleinigkeiten einzugehen, sei folgendes erwähnt. Es kosteten:

1) Erd-, Maurer- und Zimmermannsarbeiten	12289	№. 06	℥
2) Dachdecker- und Spenglerarbeiten	1439	" 08	"
3) Schreinerarbeiten	2549	" 70	"
4) Schlosserarbeiten	483	" 75	"
5) Glaserarbeiten	120	" —	"
6) Hafnerarbeiten	566	" 60	"
7) Malerarbeiten	436	" 88	"
	<hr/>		
	17885	№. 07	℥

Die Sektion hat Anlaß, den betreffenden Handwerksmeistern (Oswald, Wiedemann, Geisenhofer, Kopp, Wanckmüller, Steinlechner, Franz) für ihre Arbeit zu danken, denn es ist alles außerordentlich gut ausgeführt.

Zu diesen Arbeiten kommt die innere Einrichtung im Gesamtbetrage von 1896 *M.* 10 *S.*

Der Haus-Um- und Neubau stellt sich also auf 19781 *M.* 17 *S.*, das ist gegen den Voranschlag eine Einsparung von ca. 2000 *M.*

Einiges aus der inneren Einrichtung sei hervorgehoben: Jede der 8 eisernen Bettstellen kostete 24 *M.* (= 192 *M.*), die 8 dreiteiligen Matratzen zusammen 253 *M.* 90 *S.*, das Bettzeug 110 *M.* 40 *S.*, wobei auf dreifaches Wechseln Rücksicht genommen wurde.

Die nächste Aufgabe der Sektion wird nun sein, die vollständige Tilgung der Kosten vorzunehmen. Wie bekannt, hat die Hauptversammlung des D. u. Ö. A.-B. uns für 1911 und 1912 je 4000 *M.* bewilligt, welche 8000 *M.* bereits an uns ausbezahlt sind und zur teilweisen Bezahlung der Schulden verwendet wurden.

Da die Hüttenpachtgebühr nun 1000 *M.* beträgt, wird in ungefähr 8 Jahren die Tilgung erfolgt sein. Dies ergibt die Abrechnung pro 1912, wobei 1016 *M.* 41 *S.* erübrigt werden.

Für 1912 ist folgender Voranschlag beschlossen:

Einnahmen:		1911 wurden eingenommen:	
1. Überschuß von 1911	56 <i>M.</i> 41 <i>S.</i>	625 <i>M.</i> 71 <i>S.</i>	
2. Beiträge	1980 " — "	2038 " — "	
3. Hüttenpacht	1000 " — "	1000 " — "	
4. Edelweiß	10 " — "	24 " — "	
5. Panoramen	20 " — "	7 " 70 "	
6. Postkarten	200 " — "	235 " 25 "	
	<u>3266 <i>M.</i> 41 <i>S.</i></u>		

Ausgaben:		1911 wurden ausgegeben:	
1. Zentralkasse	1320 <i>M.</i> — <i>S.</i>	1380 <i>M.</i> — <i>S.</i>	
2. Verwaltung	300 " — "	378 " 90 "	
3. Wegbauten	160 " — "	163 " 05 "	
4. Bibliothek u. a.	50 " — "	7 " 80 "	
5. Verzinsung	320 " — "	301 " — "	
6. Postkarten	100 " — "	— " — "	
	<u>2250 <i>M.</i> — <i>S.</i></u>		

Im Sommer 1912 soll auf dem Krottenkopf ein großes — mit Blech beschlagenes — Holzkreuz errichtet werden; zur Aufstellungsfeier

wird noch eigens eingeladen. Vielleicht gelingt es wieder, eine so stattliche Anzahl von Sektionsmitgliedern auf dem Krottenkopf zusammenzubringen, wie 1911 bei der Häuseröffnung. Wohlauf, die Luft geht frisch und rein!

Die Hauptversammlung am 29. Februar 1912 ergab als Vorstand der Sektion die bisherigen Mitglieder:

Brandverf.-Inspektor Pflieger als Vorsitzender, (1900)

Amtsrichter Kurz als Schriftführer, (1904)

Bankier Stölzle als Kassier, (1892)

Benefiziat Ostheimer als I. Wegwart, (1901)

Bauamtsassessor Straßer als I. Hüttenwart, (1909)

Baumeister Geisenhofer als II. Hüttenwart, (1901)

Spenglermeister Wiedemann als II. Wegwart, (1904)

Kaufmann Stacheter als Kassierstellvertreter. (1907)

Der Hüttenwart hat 1500 *M.* hypothekarische Kaution geleistet. —

Die Jahresmarken für die Karten sollen künftig schon anfangs Januar hinausgehen. — Ein beantragter Weg von Ohlstadt übers Köpfl auf den Heimgarten kann aus verschiedenen Gründen — Kosten ca. 1400 *M.* — nicht zur Anlage übernommen werden. Ebenso nicht ein neuer Weg von Oberau auf den Krottenkopf. — Die von Prof. Frank gemalten Tafeln wurden am Bahnhof in Murnau und im „Werdenfeller Mischl“ am Bahnhof Garmisch-Partenkirchen aufgestellt. — Die Wege wurden neuerdings mit den Preß-Blechtafeln und anderen Tafeln markiert. — Neue (Heliogravure-)Karten sollen nach Aufnahmen von Mitgliedern angeschafft werden.

Anreihen möchten wir noch, daß die 42. Hauptversammlung in Koblenz von uns nicht besucht wurde. Ort der Hauptversammlung für 1912 ist Graz. Wir bringen die Anregung, es möchte sich schon vorher das eine oder andere Mitglied als Vertreter melden. Bekanntlich ist von 1912 bis mit 1916 der Vereinsitz in Wien, Vorsitzender: Minister v. Sydow-Berlin. Der Verein bilanziert mit 1715000 *M.* Einnahmen und ebensoviel Ausgaben und hat 395 Sektionen mit 90327 Mitgliedern. Auf die Entschädigungskasse für alpine Unfälle, seit 1. Januar 1911, machen wir aufmerksam; bis Juli 1911 wurden 10 Ansprüche befriedigt.

Wir grüßen mit dem frohen Rufe „Berg Heil“ alle unsere Vereinsmitglieder und hoffen und wünschen, daß sie heuer der neuen Hütte ihren Besuch abstatten. Es wird sich lohnen.

Berg Heil!

II. Mitgliederliste.

Die Jahreszahl bedeutet das Jahr des Eintritts;
wo kein Wohnort angegeben, ist Weillheim zu ergänzen.

I. Ehrenmitglied:

von Windstoßer, k. Ministerialrat a. D., München 1881

II. Inhaber des silb. Ehrenzeichens für 25 jähr. Mitgliedschaft:

1. v. Windstoßer, k. Ministerialrat a. D., München 1881
2. Baur, Privatier 1881
3. Bayer, k. Steuerrat, München 1881
4. Frank, k. Professor 1881
5. Fuchs, Kaufmann 1881
6. Kapp, k. Baurat, Rosenheim 1881
7. Bogl, k. Regierungsrat a. D., Endorf 1881
8. Ujam Dr., pr. Arzt, Murnau 1885
9. Bögl, Privatier 1885
10. Conrath, k. Baurat 1886
11. Hipper, Rentier, München 1886

III. übrige Mitglieder:

12. Abele, Kalkwerkbesitzer, Eichenlohe 1909
13. Miller, k. Bauführer 1910
14. Altinger, Rektors-Witwe 1911
15. Ammon, Spenglermeister 1911
16. Antlsperger, Kaminklehrermeister 1903
17. Barmann, Magistratsrat, Murnau 1889
18. Bauer, k. Gymnasiallehrer, Würzburg 1903
19. Bauer, Knappschaftskassier, Peißenberg 1910
20. Bauch, k. Regierungsassessor, München 1910
21. Bayer Dr., pr. Arzt, Schiltberg 1905
22. Beer, Privatier, Jglau 1904
23. Besendorfer, k. Eisenbahnsekretär, Murnau 1908
24. Bischoff, Privatier, Eichenlohe 1901

25. Bozenmayer, f. Amtsrichter	1908
26. Bram, f. Justizrat, Schongau	1908
27. Broili Dr., f. Reallehrer	1910
28. Brückner, Buchhändler	1910
29. Brunner, Privatier	1906
30. Daser, f. Leutnant und Adjutant am f. Bezirkskommando	1910
31. Demmel, Kaufmann, München	1911
32. Denzer, f. Postsekretär, Nürnberg	1910
33. Diccás, f. Bezirksstierarzt	1908
34. Diermayer, f. Major a. D.	1904
35. Dietl, f. Amtsgerichtsekretär, Straubing	1909
36. Distler, f. Bauamtmann, München	1902
37. Eckert, f. Bezirksgeometer, Weißenburg i. B.	1908
38. Eichheim, f. Notar, Türkheim i. Schw.	1889
39. Eisenhofer, f. Notar	1911
40. Emmer, f. Rentamtsekretär, Schongau	1910
41. Endres, f. Oberleutnant, München	1904
42. Engelbrecht, Techniker, Nürnberg	1912
43. Enzensberger, Baumeister, Dießen	1901
44. Eser, f. Oberamtsrichter, Weißenhorn	1900
45. Ferchl Hans, Kunst- und Handelsgärtner	1906
46. Ferchl Max, Kunst- und Handelsgärtner	1910
47. Fessler Dr., f. Universitätsprofessor der Medizin, München	1911
48. Feuchtmanr, Brauereibesitzer, Murnau	1906
49. Feulner, f. Materialverwalter, Peißenberg	1910
50. Fichtl, f. Intendantur- und Bauassessor, Bamberg	1902
51. Finsterwalder, Kaufmann, Peißenberg	1908
52. Freudensprung, Bauführer, Neu-Egling	1912
53. Furtner, Lehramtsassistent, München	1903
54. Gailer, Gastwirt, Ohlstadt	1910
55. Gafner, f. Bahndirektor, Schongau	1909
56. Geisenhofer, Pfarrer, Martinszell bei Oberdorf	1898
57. Geisenhofer, Schreinermeister	1904
58. Geisenhofer, Zementwarenfabrikant	1901
59. Geistbeck, Lehrer, München	1905
60. Gernert, f. Amtsrichter, Pottenstein	1901
61. Geymann, f. Postverwalter	1894
62. Glas, Lehrer, Güntersdorf, A.-G. Pfaffenhofen	1910
63. Glasl, Bahnhofrestaurateur, Ohlstadt	1910

64. Godin, Freifrau von, Oberstleutnantsgattin, Würzburg	1908
65. Godin, Freiherr von, stud. med., Würzburg	1908
66. Göz, k. Oberbahnmeister, Garmisch	1905
67. Greinwald, Spitalkurat	1906
68. Grill, k. Postsekretär, Murnau	1905
69. Gröbl, k. Forstrat, Oberammergau	1904
70. Gruber, Pfarrer, Forst	1906
71. Gruber, Lehrer, Sindelsdorf	1912
72. Grünwald, Privatier	1906
73. Gutmann Dr., Notariatskonzipient, Wolfratshausen	1910
74. Haag, Gutspächter, Wessobrunn	1902
75. Hammerl, Pfarrer, Habach	1900
76. Hartmann, k. Professor, Fürth	1901
77. Heicheler, Privatstudierender	1911
78. Heilmannsecker, Lehrer, Gaimersheim	1909
79. Herr, Regierungsbaumeister, Bremen	1905
80. Hien, Gutspächter, Rottenbuch	1907
81. Hierl, k. Reallehrer, Ansbach	1908
82. Hilger, Kaufmann	1903
83. Himbsel, k. Major	1910
84. Hipper, k. Regierungsrat und Bezirksamtman, Kempten	1904
85. Hochhauser, Pfarrer, Sindelsdorf	1906
86. Höck, Privatier, Eschenlohe	1894
87. Höfl, k. Rentamtman	1902
88. Hohenleitner, Restaurateur, Kirchenschöbring	1910
89. Holzer, Benefiziat, Farchant	1911
90. Holzmeier, k. Reallehrer	1910
91. Hornung, k. Bezirksgeometer	1909
92. Huber, Kunstverlagsanstaltsbesitzer, Dießen	1910
93. Huber, Malermeister	1910
94. Jblher, Bürgermeister, Seehausen	1911
95. Jauß, Gastwirt „zur Post“	1910
96. Jehle, Magistratsfunktionär, München	1907
97. Johanni, Notariatskonzipient	1910
98. Jopp, k. Bergamtskassier, Peißenberg	1909
99. Kalb, Apotheker	1905
100. Kapfer, Kaufmann, Murnau	1889
101. Karg, Lehramtskandidat, Würzburg	1908
102. Kaufmann, k. Bergmeister, Peißenberg	1910

103. Regler, k. technischer Sekretär, Günzburg	1910
104. Klein, k. Obergeometer	1910
105. Kliefe, k. Rentamtssekretär	1909
106. Knapp, Diplomingenieur, Augsburg	1905
107. Köhler, k. Posthalter, Schongau	1906
108. Kohnmüller, Diplomingenieur, München	1909
109. Kollmus, Baumeister	1908
110. Kraßmeir, Kaufmann	1905
111. Kraus, Rechtsanwalt	1912
112. Kreuter, k. Bauamtmann, Windsheim	1900
113. Kröb, Baumeister, Murnau	1909
114. Krönner, Konditor	1903
115. Kronz, k. Amtsgerichtsrat	1908
116. Küffner, k. Postsekretär, Murnau	1907
117. Kurz, k. Amtsrichter	1904
118. Langkammerer, Kaufmann	1907
119. Lederle, Privatier	1910
120. Leigl Karl, Student, München	1910
121. Leigl Otto, Student, München	1910
122. Leigl Lisel, München	1912
123. Leu, Brauereibesitzer, Murnau	1900
124. Liebermann, Architekt, Murnau	1910
125. Lipf, Bergführer, Partenkirchen	1912
126. Lösch, k. Notar, Nürnberg	1892
127. Luz, Kaufmann, München	1908
128. Madlener, Baumeister	1909
129. Maier, Dampfziegeleibesitzer, Günzenhausen	1903
130. Martin, Rentier	1900
131. Mauerer, k. Bezirksgeometer, Volkach	1899
132. Mauerer, Hauptlehrer	1910
133. Mauretter Dr., Stadtarzt, Iglau	1896
134. Mayr, k. Regierungsassessor, München	1898
135. Mayr, k. Rentamtssekretär, Schongau	1910
136. Mehler Dr., Studienlehrer, München	1908
137. Miller, Bäckermeister, Murnau	1910
138. Müller Josef, Bierbrauer	1912
139. Münker, Bergwerksdirektor, Batteler (Westfalen)	1910
140. Neuhauser, Gastwirt „zum Bräuwaschl“	1905
141. Nicolai, Ziegeleibesitzer, Oderding	1911

142. Niggel, Baumeister	1909
143. Noppe, Schlossermeister	1903
144. Nüßlein Dr., f. Gymnasialprofessor, Bamberg	1904
145. Oberer, Distriktstechniker, Rottenburg a. Laber	1904
146. Delhafen von, f. Bauamtsassessor, München	1907
147. Orterer, Bürgermeister, Wessobrunn	1912
148. Ostheimer, Benefiziat	1901
149. Oswald, Baumeister	1910
150. Pauli, Restaurateurswitwe	1909
151. Payr, f. Hauptmann, München	1900
152. Perchermeier, Goldschmied	1905
153. Peter, Lehrer, Huglfing	1912
154. Pflieger, f. Brandversicherungs-Inspektor	1900
155. Pflieger, gepr. Apotheker, Schwabmünchen	1906
156. Poller, f. Obersteiger, Peißenberg	1907
157. Port, Organist und Dirigent der Stadtkapelle	1912
158. Puchner, f. Regierungsbaumeister, Augsburg	1907
159. Raab, Oberlehrer, Lann i. Elsaß	1906
160. Raff, Gutsbesitzer, Zellsee	1912
161. Raß, f. Bauamtsassessor, Neuburg a. D.	1906
162. Redwitz Frhr. v., f. Kämmerer u. Oberstleutnant, München,	1895
163. Reiner, Gasthofbesitzer, Eichenlohe	1909
164. Reiter, Zahntechniker	1905
165. Riedelbeck, Präsekt	1909
166. Riegel Dr., f. Oberstabsarzt a. D., Kaiserslautern	1905
167. Rosenthal, Pharmazent, Polling	1912
168. Rott, Brauereibesitzer (zum Bräuwafl)	1911
169. Rullmann Dr., pr. Arzt, Goch (Cleve)	1906
170. Sailer, f. Notar, Stadtsteinach	1905
171. Schab von, f. Baurat	1900
172. Scherer, priv. Apotheker, München	1894
173. Schick Dr., pr. Arzt, Jngolstadt	1907
174. Schießl, Lehrer, Sindelsdorf	1907
175. Schlägel, Rentier, Dießen	1910
176. Schmailzl, Gastwirt, Penzberg	1906
177. Schmid Dr., f. Reallehrer, Kempten	1904
178. Schmidt Dr., Rechtsanwalt, München	1908
179. Schnitzler Dr., pr. Arzt	1901
180. Schropp, Rechtsanwalt	1901

181. Schweyer, k. Amtsrichter	1912
182. Seeckt von, k. Majorsgattin, Danzig	1811
183. Seemann Dr., k. Reallehrer, Rosenheim	1904
184. Seiderer Dr., k. Bahnarzt, Ingolstadt	1903
185. Seubert von, k. Rittmeister a. D., Schloß Seesseiten	1911
186. Sippel, k. Reallehrer	1910
187. Simmerer, k. Oberstleutnant a. D., Murnau	1910
188. Soden Graf von, k. Regierungsrat, Speyer	1892
189. Sohler, k. Kreisgeometer, München	1907
190. Stacheter, Kaufmann	1907
191. Steinkohl, k. Postsekretär, Murnau	1903
192. Stempfle, Kürschnermeister	1905
193. Stölzle, Bankier	1892
194. Straßer, k. Bauamtsassessor	1909
195. Strobel, k. Obergeometer, Schongau	1907
196. Suiter, k. Bergamtssekretär, Peißenberg	1908
197. Süskind, k. Tierzuchtinspektor u. Bezirkstierarzt	1902
198. Tremel, Pfarrer, Raisting	1910
199. Tritschler Dr., Landwirt, Hovedin b. Bielefeld	1905
200. Ueberreiter Dr., rechtsk. Bürgermeister u. Landtagsabgeord.	1905
201. Uebeleisen Dr., pr. Arzt, Bad Thalkirchen	1897
202. Urban, Brauereibesitzer, Murnau	1901
203. Uß, Gutsbesitzer, Breitbrunn a. Ammersee	1901
204. Ußschneider Dr., Knappschaftsarzt, Peißenberg	1910
205. Vetter, k. Bauführer	1910
206. Voit, k. Bauamtmann, München	1901
207. Wagner, k. Posthalter, Murnau	1910
208. Watter, k. techn. Sekretär	1912
209. Wankmiller, priv. Apotheker	1909
210. Weber, Schächlermeister	1900
211. Weckbecker zu Sternensfeld, Edler v., k. Eisenbahnsekr., Auling	1903
212. Wegmann, Drahtwarenfabrikant	1910
213. Weiher, Pfarrer, Iffeldorf	1907
214. Weinhart, Privatier	1906
215. Weiß, Bräumeister (Bräuwafl)	1909
216. Weinfurtner Dr., k. Rektor	1911
217. Werkmeister, Kaufmann	1908
218. Wiedemann, Spenglermeister	1904
219. Wild, Telegraphenwerkführer	1911

220. Wildenauer, k. Oberamtsrichter, Hengersberg	1903
221. Wittmann, Pfarrer, Unterickelsheim	1891
222. Wörle, Wirt (Pustertal), Eschenlohe	1911
223. Wüßt, Gutsverwalter, Goffenhofen	1912
224. Zsch, Bürgermeister, Ohlstadt	1910
225. Zantl Dr., k. Bezirksarzt	1908
226. Zettl, Kaufmann	1903
227. Zier, k. technischer Assistent	1911
228. Zölch, Geometer, Wasserburg	1909



III. Sounenberichte

vom Jahre 1911.

- Aller:** Zugspitze, Alppitze, Dreitorispitzen (Ost-, Mitter- und Westgipfel), Alpen des Karwendelgebirges, Alpen des Wettersteingebirges, Bürschling, Scheinberg, Wanf, Krottentopf.
- Broili:** 15. Juli bis 15. August: Sellrain, Rofkogel, Müheten, Bigtal, Mittelberg-gletscher, Tashachhütte, Tashachgletscher, Vorderer Delgrubenspitze, Delgruben-joch, Gepatschhaus, Stannjertal, Verjans, Compatsch, Biz Uretta, Biz Gravella, Fuorcla di Zebias, Heidelbergerhütte, Paznaun.
- Diermayer:** Schmittenberg, Hinterdurgerjoch, Spanaglhaus, Gamskarkopf.
- Dietl:** 6. Januar: Herzogstand. — 14. Mai: Herzogstand, Heimgarten. — Ferner gemeinsam mit Amtsgerichtsrat Kronz: 20. Juli: Scharnis, Hinterautal, Isarquellen, Kastenalpe, Hallangerhaus. — 21.: Lafagerjoch, Jktal, Hall, Innsbruck. Mit der Bahn über den Bretner nach Weidbruck. Von dort im Grödnertal nach St. Peter, Brauhaus. — 22.: über St. Ulrich zur Langkofelhütte, auf die Langkofelscharte, zum Sellajochhaus. — 23.: Bordoijoch, von hier nach Araba und Biève im Buchensteinal. — 24.: Sachjendankhütte, Cortina. — 25.: Misurino-See. — 26.: Dreizinnenhütte, Zfigmondyhütte. — 27.: Fischleimboden, Serental, Bad Innichen. — 29. und 30.: Krottentopf.
- Eisenhofer:** 21. Mai: Herzogstand, Heimgarten. — 28.: Wanf. — 5. Juni: Fochberg. — 24. u. 25.: Schachen, Meilerhütte. — 4. Juli: Blomberg, Zwißel. — 9.: Laber. — 23.: Bürschling. — 30.: Krottentopf. — 2. bis 7. Aug.: Garmisch, Vermos, Fernpaß, Inntal, Innsbruck, Jenbach, Pertisau, Plumserjoch, Hinterriß, Vorderriß, Zachenau, Urfeld. — 14. u. 15. Aug.: Vereinsalpe. — 3. September: Benediktenwand. — 1. November: Kreuzeck, Hochalm. — 3. Dezember: Bürschling.
- Gög:** 28. Mai: Groß Wanf. — 11. Juni: Krottentopf, Riszkopf und Fricden. — 25.: Kreuzeck, Hochalpe. — 15./16. Juli: Schachen, Meilerhütte. — 30.: Krottentopf. — 8./9. August: Oberau, Linderhof, Ammerwald, Füssen, Pinswang, Plansee, Griesen, Garmisch. — 11./20.: Salzburg, Königsee, Innsbruck, Lindau, Friedrichshafen, Kempten, Garmisch. — 10. Sept.: Groß Wanf. (Das meiste mit Familie.)
- Grill:** 2. April: Farchant, Krottentopf. — 23. Mai: Dhlstadt, Kaiseralm, Heimgarten. — 8. Juni: Bürschling, Teufelsstegkopf. — 6. August: Krottentopf. — 8. Sept.: Krottentopf. — 14. Okt.: Bürschling, Brunnenkopf, Mammuspitze. — 20. Okt.: Kreuzeck, Schöne Gänge, Alppitze. — 15. Dez.: Dhlstadt, Wanf, Heimgarten.
- Heichle:** 28. Febr.: Bürschling (Sti). — 25. März: Rotwand (Sti). — 26. März:

Wendelstein, Brannenburg (Sti). — 2. April: Ettaler-Mandl (Sti). — 16. u. 17. Apr.: Krottenkopf (Sti). — 23.: Klammspige, Pürschling. — 3. Mai: Ettaler-Mandl. — 14. Mai: Herzogstand, Heingarten. — 28.: Appspige. — 8. u. 9. Juli: Höllental, Zugspige. — 23.: Großer Wagenstein. — 29. Juli: Krottenkopf. — 21. Sept.: Coburger-Hütte. — 22.: Vorderer Drachenkopf. — 22. Okt.: Krottenkopf. — 2. Nov.: Höllentorkopf. — 8. Dez.: Kramer, Hirschbichlkopf, Farchant. — 17.: Kreuzeck (Sti). — 25.: Kreuzeck, Hochalm, Osterfelder (Sti).

Holzmeier: Tagerjoch, Jaufen, Hochfellen, Hochgern, Kitzbüheler Horn, Notwand, Krottenkopf.

Karg: 11. Juni: Mit Rad zur Hundinghütte, Kreuzspige; zurück nach Oberau. — 15. Juli: Anger- und Knorrhütte, Gatterl, Ehrwald. — 16.: Über den Hohen Gang zum Seebensee, Coburger-Hütte, Ehrwalder Alm, Ehrwald. — 17.: Über die Tillsufer Alm in die Lentasch, Unterlentasch, durchs Berglental zur Meilerhütte am Dreitorspigatterl. — 18.: Überschreitung der Garmischer Dreitorspigen, S. v. Barth-Weg, Meilerhütte, Schachen, Partnachklamm. — 11.—28. Aug.: Hinterthiersee. — 16.: Regelhörndl. — 24. Dez.: Königsstuhl bei Heidelberg.

Kronz: Gemeinsam mit Dietl.

Kurz: 29. Juli—19. Aug.: Vom Krottenkopf über den Penegal zum Besau.

Leigl D.: 15. April: Garmisch, Kreuzeckhaus. — 16.: Hochalm, Stuibensee, Appspige, Kreuzeck, Garmisch. — 17.: Krottenkopf, Garmisch. — 4. Juni: Garmisch, Krottenkopfhütte, Oberer Kitzkopf, Karsck, Bischof, Krottenkopf, Krottenkopfhütte. — 5.: Kitzkopf, Walchensee, Kochel. — 17. Juli: Garmisch, Schachen, Meilerhütte, Törlspigen, Meilerhütte. — 18.: Partenkirchner Dreitorspigen (Nordostgipfel, Mittelgipfel, Westgipfel), Meilerhütte, Schachen, Partenkirchen, Höllentalklamm, Höllentalhütte. — 19.: Zugspige, Schneekar, Gibsee, Garmisch. — 22.: Aschau, Kampenwand (von Westen nach Osten), Steinberger-Alm, Schledging. — 24.: Haidenholzalim. — 25.: Geigelstein, Wirtsalm, Schledging. — 7. Aug.: Bauer in der Au, Tegernseerhütte, Buchstein, Kofstein, Kofsteinmadel, Schwarze Tenne, Leonhardspaß, Kreuth, Egern. — 13.: Kuffstein, Mayrhofen, Zillergrund, Bärenbadalm. — 14.: Hl. Geistjährl, Neu-Gersdorferhütte, Birnlücke, Wamsdorferhütte. — 15.: Gamsspizl, Maurertörl, Mauerkees, Streden, Prägraten, Windisch-Matrei. — 16.: Pienz, Franzensfeste, Bozen. — 17.: Meran, Spondinig, Gomagoi, Bayerhütte. — 18.: Hohe Gissrinne, Ortler, Hinterer Grad, Bäckmannhütte, Sulden, Spondinig, Bozen. — 19.: Innsbruck, Kuffstein, Tegernsee. — 8. Sept.: Wallberghaus, Plankensteinsattel, Plankenstein-Westgrat, Südwand, Plankensteinsattel, Südoftband, Westgrat, Röhthensteinsee, Wallberghaus, Tegernsee. 14.: (von Wien) Buchberg, Baumgartner, Grafenstein, Schneidberggraben, Hochschneeberg, Klosterwappen, Kientalerhütte, Weichtalclamm, Weidthalersheim. — 15.: Großes Höllental, Teufelsbadstubensteig, Speckbacherhütte, Seeweg, Bismarcksteig, Karl-Ludwighaus, Reichtalersteig, Prein, Bayerbach, Wien. — 3. Dez.: Geitau, Notwand. — 28.: Garmisch, Kreuzeckhaus. — 29.—31.: Skifahren auf Kreuzeck. — 1. Jan.: Hochalm, Kreuzeck, Kochelberg, Garmisch.

- Leigl K.: Dieselben Touren, außer: 8, 14. u. 15. September und 3. Dezember.
- Mayr: 25. Juni: Bürschling, Teufelsstättkopf zc. — 30. Juli: Krottenkopf, Einweihung des Erweiterungsbaues. — 21, 22, 23. Aug. mit Dr. Winter: Thannheimer, Schlicke, Gimpel, Rote Fliß. — 28, 29. Aug. mit Familie: Thannheimer, Schlicke, Scharkopf.
- Mehler: Skitouren: 2. Januar: Bürschling. — 3.: Kreuzeck. — 22.: Kreuzeck. — 12. März: Windstierkopf. — 19.: Krottenkopf. — Sommertouren: 28. Mai: Banf. — 19. Juli: Kreuzeck. — 20.: Alppitze, Höllentalhütte. — 21.: Großer Wagenstein. — 22.: Höllentalhütte, Zugspitze. — 23.: Zugspitze, Gatterl, Ober-Leutasch. — 25.: Leutasch, Reith. — 26.: Reither Spitze, Zierl, Innsbruck. — 4. August: Meilerhütte. — 5.: Musterstein, Törlspitzen. — 3. Dez.: Wallberg. — Alles meist mit Frau und alles führerlos.
- Pflieger sen.: Arlbergwanderungen, Montafontal, Bozen, Trient.
- Riegel: Juli (mit Tochter): Hochstaufen, Abstieg nach Reichenhall. — 8. August: Schmidt-Zabirow-Hütte, Hinterhorn nach St. Ulrich.
- Scherer: 4./5. Jan.: Skitouren um Murnau, Schöffau, Jägerhaus. — 6.: Garmisch, Fuchswiesen. — 7.: Bad Kohlgrub, Hörnle, Altenau. — 8.: Kreuzeck, Kochelberg. — 9.: Marsch nach Kochel, Herzogstand (Nobel). 15.: Tegernsee, Wallberg (Nobel). — 28.: Kitzbühel. — 29.: Kitzbüheler-Horn, St. Johann. — 30.: Anapalpe, St. Johann. — 31.: Ehrenbachhöhe, Kirchberg. — 1. Febr.: Kitzbüheler-Horn Nordseite, St. Johann. — 2.: Fledalpe, Kirchberg. — 11.: Tegernsee, Neureuth, Gindelalmnschneid, Kreuzalpe, Baumgartenschneid, Lehnenkopf, Rühzageleweg, Josephstal. — 12.: Spigingstal, Wurzhütte, Notwandhaus, Matroschneid, Auerspizze, Soiensee, Geitau. — 15.: Herzogstand (Nobel). — 23. April—16. Mai: Reise Triest, Corfu, um den Peloponnes nach Griechenland, durchs Marmarameer nach Konstantinopel, Berg Bulgurlu in Kleinasien, durch den Bosporus zum Schwarzen Meer und durch Bulgarien, Serbien, Ungarn, nach Wien. — 18. Juni: Von Oberau durch den Bischofsgraben zum Hennereck, Nitzkopf, Krottenkopfhäus, Kistenkopf, Archtal, Eschenlohe. — 25.: Stadtour Altenau, Linderhof, Plansee, Griesen, Murnau. — 1. Juli: Reise auf dem Rhein bis Köln nach Holland. — 7.: Mit Mad ab Garmisch, Ehrwald, Coburgerhütte, Kleiner Thajakopf. — 8.: Traversierung der Wempeten Schrofen, Ehrwald, u. mit Mad Murnau. — 13.: Mit Mad Ehrwald, Coburgerhütte. — 14.: Traversierung des hinteren Drachenkopfes, nachmittags Großer Thajakopf. — 15.: Gingeregnet mit Mad Murnau. — 27./28.: Mit Mad München retour. 1. August: Ettaler-Mandl, Schwaigen. — 2.: Gibsee, Wiener-Neustädter-Hütte. — 3.: Zugspitze, Höllental. — 10.: Stadtour Peißenberg, Schongau, Steingaden, Trauchgau, Murnau. — 13.: Ettal, Nöth, Brünstelkopf, Windstierkopf, Gnninalpe, Steppbergalpe, Garmisch. — 19.: Stadtour Garmisch, Krünn, Bordenriß, Fall, Bad Kreuth, Tegernsee, Tölz, Murnau. — 27.: Gibsee, in 4 Stunden auf die Zugspitze. — 28.: Zugspitz, Plattenumrahmung, Ostgipfel, Innere u. mittlere Höllentalspitze und infolge Nebel Knorrhütte, Garmisch. — 11. Sept.: Mit Mad Ehrwald. — 12.: Über die Holzermiesen zur Westwand des Schneefernerkopfes, Durchkletterung der Westwand auf der Spielmannsroute über die Neue Welt zum Schneefernerkopf, Zugspitze, Wiener-

Neustädter-Hütte. — 13.: Sonnenspiß über den Nordwestgrat und retour, dann nach Ehrwald und mit Rad Murnau. — 6. Okt.: Radtour Schöffau, Böbing, Mottenbuch, Steingaden, Wies, Rogg, Murnau. — 13.: Radtour Garmisch, Neutte, Füssen, Trauchgau, Rogg, Murnau. — 16.: Kreuzeck. — 17.: (Vollendung der Tour v. 28. Aug.) Alppitze über den Grat Hochblaffen, Bolkarspitze, Äußere Höllentalspitze und durchs Mattheisental, Höllentalangerhütte, Garmisch. 2. Nov.: Mit Rad nach München.

Simmerer: März: Garda-See (Monte Pizzocolo), Venedig, Triest (Grotten von St. Canzian), Görz, Villach. — Mai: Ettaler-Mandl. — Juni (Radtour): Innsbruck, Toblach, Misurina, Auronzo, Sappada, Carnia, Pontelba, Raibl, Flitsch, Tolmezzo, St. Lucia, Wocheinersee, Belbessee, Villach, Ob.-Drauburg, Toblach, Innsbruck. — Juli: Innsbruck, Schmirntal, Gerahütte, Alpeiner-scharte, Dominikusshütte, Furtshagelhaus, Gr.-Greiner, Berlinerhütte, Achensee, Plumserjoch, Hinterriß. — Dreitorspitze. — Innsbruck, Stubaital, Nürnbergerhütte, Wilder-Freiger, Sonnklarspitze, Wilder-Pfaff, Zuckerhütl, Hilbesheimerhütte, Sölden, Piztaler Jöchl, Braunschweigerhütte, Piztal, Junst, Telfs, Leutasch. — August: Garmisch, Neutte, Hinterhornbach, Hochvogel, Prinz-Luitpoldhaus, Kreuzeck, Rauheck, Kemptenerhütte, Oberstdorf, Einödsbach, Rappenseerhütte, Heilbronner-Weg, Holzgau, Kaisersjoch, Pettneu, Edmund-Graf-Hütte, Rißler, Landed, Telfs. — September: Hofau-Gruppe am Achen-see: Erfurterhütte, Hochiß, Sonnwendjoch, Hofau, Bertisau, Ob.-Amtal, Schleimserjoch, Gerutal, Achensee. — Alppitze im Wettersteingebiet.

Sippel: 21. Mai: Herzogenstand, Heimgarten. — 23.: Banthauseneröffnung. — 24. u. 25. Juni: Schachen, Meilerhütte. — 9. Juli: Ettaler-Mandl, Laberjoch. — 14./15.: Reintal, Zugspitze, Gibsee. — 1. Nov.: Kreuzeck, Hochalm. — 3. Dez.: Birsching.

Suiter: 29. Juni: Krottentopf. — 13.—25. Aug.: Tauern, Krimmlerfälle, Warnstorferhütte, Kirchsingerhütte, Oberfulzbachtörl, Johannishütte, Prägraten, Windisch-Matrei, Kals-Matreier-Törl, Kals-Städthütte, Erzherzog Johann-hütte, Großglockner, Heiligenblut, Hoher Sonnblick, Duisburgerhütte, Mallnis, Hannoverhaus, Anfgl, Gasten. — 12. u. 13. Sept.: Dreitorspitze.

Straßer: 5. Juni: Krottentopf. — 25.: Schachen. — 2. Juli: Krottentopf. — 16.: Krottentopf. — 24./25. Juli: Über das Höllental auf die Zugspitze, Abstieg zum Gibsee. — 30.: Krottentopf. — 15.—21. Aug.: Tour in den Stubai-er Alpen: — 15.: Über Scharnitz nach Innsbruck und Sulpmes. — 16.: Von Sulpmes auf die Dresdner-Hütte 2308 m. — 17.: Von der Dresdner-Hütte auf das Zuckerhütl 3511 m, dann über den Wilden Pfaff 3400 m zum Kaiserin Elisabethhaus 3203 m. — 18.: Vom Kaiserin Elisabethhaus auf den Wilden Freiger, über Magdeburger-Scharte, Östlicher und Westlicher Feuerstein auf die Magdeburger-Hütte. Von da über den Hohen Bahn zur Tribulaun-Hütte. — 19.: Pflerscher Tribulaun. Abstieg nach Pflersach. — 15. Oktober: Friden und Bischof.

Tremel: 27. Juni: Zugspitze vom Gibsee.

Wegmann: 15./16. Juni: Eschenlohe, Krottentopf, Wallgau. — 16. Juli: Ettaler-Mandl, Laberjoch. — 30.: Eschenlohe, Krottentopf, Farchant. — 27. Aug.: Ludwigstal, Arber, Eisenstein.

zur Beachtung.

1. Jede **Wohnungs-Änderung** soll sofort angezeigt werden.
2. Der **Jahresbeitrag** von 10 Mark (d. i. 6 Mk. für die Hauptkasse, 3 Mk. für die Sektion, 1 Mk. für die Einbanddecke zum Jahrbuch) ist bis 10. Mai fällig. Nach diesem Termine wird er — auswärts mit Nachnahme — gegen Aushändigung der Jahresmarke eingehoben.
3. Für **Chefrauen** von Mitgliedern werden **eigene Karten** ausgestellt.
4. Die bisherigen Karten werden durch **Jahresmarken** gültig erhalten; beschädigte Karten werden erneuert.
5. **Vereins-Edelweiss-Beichen, Postkarten, Panoramen** können beim Kassier bezogen werden.
6. **Vergünstigungen** bestehen:
 - 1) Für Chefrauen von Mitgliedern bei Hüttengebühren,
 - 2) am Chiemsee, Wörthersee, Starnbergersee, auf der Donau ab Passau und der Stubaitalbahn und anderen,
 - 3) beim Bezug von Atlanten u. s. w.
 - 4) Im Alpinen Museum in München (Fiarluft) haben die Mitglieder gegen Kartenvorweisung freien Eintritt.
7. Die **Tourenberichte** werden von jetzt an möglichst bis 5. Januar jeden Jahres erbeten.
8. Der **Hüttenschlüssel** ist abzuholen:
 - 1) in Weilheim beim Vorstand,
 - 2) in Eschenlohe beim Brückenwirt,
 - 3) in Partenkirchen im „Bayer. Hof“,
 - 4) in Murnau bei unserm Mitgliede Barmann.
9. **Neuanmeldungen** wollen sich die Mitglieder angelegen sein lassen.

